

Prof. Dr. Sieglinde Hartmann. WS 2018/2019
Hauptseminar in Übungsraum 19, montags 13.00-16.00, Beginn: 22.10.2018

Mittelalterliche Heldenepik: Das ‚Nibelungenlied‘

Sitzungsplan

- 1) 22. 10.2018: Einführung + Erläuterung der Seminararbeit
- 2) 29.10.2018 a) Stofftraditionen: Geschichte, Sagenkreise und altnordische Überlieferung; b) **der Prolog im Mittelalter und in Hs. C – Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; c) Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Strophen 1-10: epische Neuformung des Nibelungenstoffs und Gliederung der Handschriften in Äventiuren
- 3) 5.11.2018 a) das ‚Falkenlied‘ des Kürenbergers (MF I, 6-7) und Kriemhilds Falkentraum in der 1. Äventiure: Liebeskonzeption, Männlichkeitsideal, Strophenform - **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; b) Gudruns Traum in der ‚Völsungensaga‘ und Kriemhilds Traum im NL (Str. 11-17) **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Strophen 11-17: Funktion der Prolepsen und Analyse der Erzählerrolle
- 4) 12.11.2018 a) die Gestalt Siegfrieds in altnordischer Überlieferung, im ‚Hürnen Seyfried‘ und im NL - **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; b) Lektüre, Übersetzung und Interpretation der 2. Äventiure, Str. 18 – 26 – der ‚neue‘ höfische Siegfried; c) Siegfrieds „minne“ und 1. Begegnung mit Kriemhild – Einfluss des Minnesangs: Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Strophen 279-295.
- 5) 19.11.2018 a) Die Gestalt Brünhilds in altnordischer Überlieferung und im NL - **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; b) Die Freierproben im NL: ein orientalisches Wandermotiv? c) Gunthers Brautwerbung, 7. Äventiure: Formen symbolischer Kommunikation, neuartige Erzählregie und die Funktion des Doppelbetrugs im NL, b) Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 394-421.
- 6) 26.11.2018 Brünhild in Worms und ihre 2. Brautnacht: Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 646-652 + 674-679): Umfunktionierung mythischer Heldenepikmotive
- 7) 3.12.2018 a) Der heldische Affekt des ‚Zorns‘ in archaischer Heldenepik und der „nît“ in christlich-mittelalterlicher Sündenlehre – **Thema für Referat bzw. Hausarbeit** b) Streit der Königinnen: Worin bestehen „zorn“ und „nît“ der

Königinnen im NL und warum führen diese Motive zur Peripetie der Haupthandlung? Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 823-857.

- 8) 10.12.2018 a) Xanten und die Verehrung des Hl. Viktors im Mittelalter – **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; b) Ermordung Siegfrieds: Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 913-922 + 975-995 – Realismus und Symbolik der Schauplatzschilderung: Christliche Remythisierung eines Vorzeithelden?
- 9) 17.12.2018 a) Rache im Alten Testament und in mittelalterlicher Rechtsgeschichte: Rekonstruktion mittelalterlicher Rechtsnormen - **Thema für Referat bzw. Hausarbeit** b) Kriemhilds Trauer, Etzels Brautwerbung und Kriemhilds Rache im NL - Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 1252-1286.
- 10) 7.01.2019 a) Hagen in altnordischer Überlieferung und im NL – **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**; b) Zug zu den Hunnen, Donauüberquerung: Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 1519-1577 – Hagens Begegnung mit den „mêrewîp“, das Mythenmotiv der Schwanenjungfern und Wandel in der Erzählinstanz.
- 11) 14.01.2019 a) Begrüßung der Burgunden an Etzels Hof, Konfrontation von Kriemhild und Hagen - Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 1780-11808; b) Die Matrix von Heldenbildern der Antike und des europäischen Mittelalters nach Lord Raglan (1885-1964) – Ähnlichkeiten und Unterschiede in Siegfrieds und Hagens Heldenbildern im NL - **Thema für Referat bzw. Hausarbeit**.
- 12) 21.01.2019 a) Kriemhild und die Wandlungen ihres Persönlichkeitsbildes im NL - **Thema für Referat bzw. Hausarbeit** b) Kriemhilds Rache und Tod, Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Str. 2359-2376 mit Bewertung der Erzählerrolle in den unterschiedlichen „nôt“- und „liet“- Fassungen (B und C).
- 13) 28.01.2019 a) Mittelalterliche Rezeptionsgeschichte - Die „Nibelungenklage“ und ihre Bewertung von Geschehen und Handlungsträgern – **Thema für Referat bzw. Hausarbeit** (Ausgabe: Mhd. Text mit Übers. und Kommentar von E. Lienert. Paderborn 2000; b) Lektüre, Übersetzung und Interpretation der Verse 3393-3484 der ‚Klage‘ (Text wird in Kopien zur Verfügung gestellt).

ANMELDUNGEN ZU REFERATEN BITTE PER EMAIL AN:

Sieglinde.hartmann@germanistik.uni-wuerzburg.de

LITERATUR

Textgrundlagen:

Das Nibelungenlied. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Nach der Hs. B herausgegeben von Ursula Schulze. Ins Neuhochdeutsche übersetzt und kommentiert von Siegfried Grosse. Stuttgart: Reclam 2010 (mit Literaturverzeichnis und Nachwort!).

Musikalische Neuaufführung des Epos: Nibelungenlied. Complete Recording by Eberhard Kummer on two MP3 CDs. The Chaucer Studio. Brigham Young University. USA 2007.

Altnordische Nibelungendichtungen:

Die Götter- und Heldenlieder der Älteren. Übersetzt, kommentiert und hrsg. von Arnulf Krause. Stuttgart: Reclam 2004.

Nordische Nibelungen. Die Sagas von den Völsungen, von Ragnar Lodbrok und Hrolf Kraki. Aus dem Altnordischen übertragen von Paul Hermann. Hrsg. von Ulf Diederichs. Köln 1985.

Die Geschichte Thidreks von Bern (= Thidrekssaga). Übertragen von Fine Erichsen. Jena 1924. Nachdruck München 1996.

Internetausgabe der Hs. C (mit Abbildungen sämtlicher Seiten, Transkriptionen + Teilübersetzungen + Links): <http://www.blb-karlsruhe.de/blb/blbhtml/nib/uebersicht.html>

Zum Vergleich: Das Nibelungenlied. Nach der St. Galler Handschrift (= Hs. B) hrsg. und erläutert von Hermann Reichert. Berlin: W. de Gruyter Verlag 2005.

Sprachliche Hilfsmittel und Lexika

Matthias LEXER: Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. 3 Bde. Leipzig 1872-1878. Nachdruck Stuttgart 1979 (mit Belegstellen).

Matthias LEXER: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. Neueste Auflage. Stuttgart: S. Hirzel Verlag.

Hermann PAUL: Mittelhochdeutsche Grammatik. 24. Aufl. Neu bearb. von P. WIEHL und Siegfried GROSSE. Tübingen: M. Niemeyer Verlag 1998.

Sekundärliteratur:

Winder McCONNELL (Hrsg.): A Companion to the Nibelungenlied. Columbia 1998.

Die Nibelungen. Sage – Epos – Mythos. Hg. von Joachim Heinzle, Klaus Klein und Ulrike Obhof. Wiesbaden 2003.

Jürgen BREUER (Hrsg.): *Ze Lorse bi dem münster*. Das Nibelungenlied (Handschrift C). Literarische Innovation und politische Zeitgeschichte. München: Wilhelm Fink Verlag 2006.

Cora DIETL: Die Präsenz des Sängers im Buch des Dede Korkut und im Nibelungenlied. In: *Das Buch des Dede Korkut und das Nibelungenlied*. Literaturwissenschaftliche Analysen des II. Interkulturellen Symposions in Mainz, Deutschland, 2011. Hrsg. von Sieglinde Hartmann und Kamal Abdulla. Baku 2015, 24-32.

Otfrid EHRISMANN: Nibelungenlied. Epoche - Werk - Wirkung. 2. Aufl. München 2002.

Otfrid EHRISMANN: Das Nibelungenlied. München 2005 (= C.H.BECK WISSEN 2372).

Christoph FASBENDER (Hrsg.): Nibelungenlied und Nibelungenklage. Neue Wege der Forschung. Darmstadt 2005.

Christoph FASBENDER: Siegfrieds Wald-Tod. Versuch über die Semantik von Räumen im Nibelungenlied, in: Außen und Innen. Räume und ihre Symbolik im Mittelalter, hg. von Nikolaus Staubach und Vera Johanterwage, Frankfurt/M. 2007 (Tradition – Reformation – Innovation 14), S. 13-24.

Volker GALLÉ (Hrsg.) Siegfried. Schmied und Drachentöter. Worms 2005 (= Band 1 der Nibelungenedition).

John GREENFIELD (Hrsg.): Das Nibelungenlied. Actas de Simpósio Internacional 2000. Porto 2001.

Sieglinde HARTMANN: Insular Myths in the *Nibelungenlied*: Was Siegfried Slayn on an Island? In: Islands and Cities in Medieval Myth, Literature, and History. Andrea Grafetstätter, Sieglinde Hartmann, James Ogier (eds.). MEDIAEVISTIK. Beihefte Band 14. Frankfurt am Main et. al. 2010, 21-35.

Sieglinde HARTMANN: Die Freierproben im Nibelungenlied und im Buch des Dede Korkut: Ein orientalisches Wandermotiv? In: *Das Buch des Dede Korkut und das Nibelungenlied*. Literaturwissenschaftliche Analysen des II. Interkulturellen Symposions in Mainz, Deutschland, 2011. Hrsg. von Sieglinde Hartmann und Kamal Abdulla. Baku 2015, 43-61.

Edward HAYMES: *Das Nibelungenlied*. Geschichte und Interpretation. München 1999 [= UTB 2070].

Joachim HEINZLE: *Das Nibelungenlied*. Eine Einführung. Frankfurt a.M. 1994 [=Fischer TB 11843].

Joachim HEINZLE: *Die Nibelungen*. Lied und Sage. Darmstadt 2005.

Werner HOFFMANN: *Das Nibelungenlied*. 5. Aufl. Stuttgart 1982 [= Slg. Metzler 7].

Victor MILLET: *Germanische Heldendichtung im Mittelalter*. Eine Einführung. Berlin 2008.

Jan-Dirk MÜLLER: *Grammatik des Heldenepos: Das Nibelungenlied*. In: *Höhepunkte des mittelalterlichen Erzählens*. Heldenlieder, Romane und Novellen in ihrem kulturellen Kontext. Hrsg. von Hans Sauer, Gisela Seitschek, Bernhard Teuber. Heidelberg: C. Winter V. 2016,77-100.

Jan-Dirk MÜLLER: *Das Nibelungenlied*. 3., neu bearb. und erw. Auflage. Berlin: E. Schmidt V. 2009 [= Klassiker-Lektüren; 5].

Ulrich MÜLLER: *Heldenbilder der Antike und des europäischen Mittelalters*. Eine *tour d'horizon*. In: *Das Buch des Dede Korkut und das Nibelungenlied*. Literaturwissenschaftliche Analysen des II. Interkulturellen Symposions in Mainz, Deutschland, 2011. Hrsg. von Sieglinde Hartmann und Kamal Abdulla. Baku 2015, 9-23.

FitzRoy Richard Somerset RAGLAN: *The Hero*. A Study in Tradition, Myth and Drama. London 1936; Nachdruck Westport 1975, *universelle Heldenmatrix*: Seite 178-180.

Runde, Ingo: *Xanten im frühen und hohen Mittelalter*. Sagentradition - Stiftsgeschichte - Stadtwerdung (= Rheinisches Archiv, Band 147), Köln / Weimar / Wien 2003; - ders.: "Sagenhaftes Xanten". Helden und Heilige in mittelalterlichen Sagen und Legenden: St. Mallosus, St. Viktor, Siegfried, von Xanten' und Hagen von Tronje, in: *Xantener Vorträge zur Geschichte des Niederrheins 2004*, hrsg. von Dieter Geuenich, Duisburg 2004, S. 91-119.

Wichtige Quelle: das Preislied auf den Hl. Viktor von Xanten in den ‚Carminas Cantabrigiensia‘; Editionen + Übersetzungen nachgewiesen bei Karl Langosch: ‚Carminas Cantabrigiensia‘, Artikel in: *Die Deutsche Literatur des Mittelalters*. Verfasserlexikon. 2. Auflage Band 1, Spalte 1186-1192.

Bildmaterial mit Abbildung einer Skulptur des Hl. Viktor als Drachentöter in Hans-Peter Hilger: *Der Dom zu Xanten und seine Kunstschatze*. 2. Aufl. Königstein im Taunus 1997 (= Die Blauen Bücher).

Ursula SCHULZE: *Das Nibelungenlied*. Stuttgart 1997 [= Reclam Literaturstudium 17604].

Weitere Einzelstudien verzeichnet die neueste Bibliographie:

Kragl, Florian (Hrsg.): *Nibelungenlied und Nibelungensage: kommentierte Bibliographie*. Berlin: Akademie Verlag 2012.

Zur Überlieferung:

Klaus Klein: *Beschreibendes Verzeichnis der Handschriften des Nibelungenliedes*; + Lothar Voetz: *Die Nibelungenlied-Handschriften des 15. und 16. Jahrhunderts im Überblick*; + Joachim Heinzle: *Die Handschriften des Nibelungenliedes und die Entwicklung des Textes*; alle 3 Beiträge in: *Die Nibelungen*. Sage – Epos – Mythos. Hrsg. von Joachim Heinzle, Klaus Klein und Ulrike Obhof. Wiesbaden 2003.